



Kompanieführer Dieter Beckschäfer nahm für die Schützen der Südkompanie den heiß umkämpften Pokal entgegen.
(WP-Bild: Bühner)

Vereinstätigkeit unter der Lupe Weiterer Ausbau der Möhnetalhalle

...Siegerehrung der besten St. Sebastianus-Schützen

Einer kurzen Erläuterung zu den Punkten der Tagesordnung folgend, verließ Schriftführer Willi Struchholz das Protokoll der letzten Generalversammlung und Rendant Ferdi Linnhoff berichtete über das finanzielle Ergebnis des Schützenfestes. Beide Berichte bestätigten eine ordnungsgemäße Geschäftsführung mit einem zufriedenstellenden Finanzabschluß, die von Versammlungsteilnehmern einstimmig gebilligt wurde.

Oberst Fromme ließ die Festtage noch einmal Revue passieren und sprach allen Beteiligten seinen und den Dank der Bruderschaft aus. Die gute Beteiligung an den Festzügen sei nicht zuletzt ein Verdienst der Kompanieführer hieß es u.a. im Bericht zum Festablauf.

Im Verlauf der letzten Monate waren in den einzelnen Kompanien Schießwettbewerbe ausge-

tragen worden. Die sechs besten Schützen einer jeden Kompanie, nun als Mannschaft auftretend hatten sich in diesen Tagen zum Wettbewerb um den von der Schützenbruderschaft gestifteten Wanderpokal gestellt. Mit 360 Ringen ging hierbei die Mannschaft der Südkompanie und den Schützen Albert Bamberg, Franz Gosmann, Egbert Adrians, Wolfgang Risse, Edmund Höltermann und Franz-Josef Müller als Sieger hervor. Kompanieführer Dieter Beckschäfer konnte in dieser Versammlung die begehrte Trophäe entgegennehmen (Bild). Urkunden gab es auch für die zweiten

und dritten Sieger. Zum aktuellen Thema Kugelfang wurde von Schützen die Standortfrage erörtert. Wie aus der Diskussion hervorging, werden die Allagener auch künftigen Vogel auf der Anhöhe abschießen. Nicht minder aktuell ist die Gestaltung des Vorplatzes der Möhnetalhalle. Allerdings werden sich hier die Schützen und vor allem der Vorstand noch vielfach mit beschäftigen müssen. Letztlich ist dieses auch eine Frage der Finanzierung wobei eventuell auch noch Grundstücksfragen zu klären sind. Ortsvorsteher Norbert Schulte legte den Schüt-

zen nahe, diese Angelegenheit nicht zu überstürzen und eine sorgfältige Planung vorzubereiten. Auch hofft man auf eine Unterstützung seitens der Stadt.

In der Möhnetalhalle sind weitere Arbeiten fällig, wie Oberst Fromme erwähnte. Hierbei haben sich in den letzten Jahren die Kompanien hervorragend eingesetzt und werden auch sicherlich künftig weiter aktiv bei der Instandhaltung der Halle mitwirken. Die Schützenbruderschaft beabsichtigt die erforderlich gewordene Anschaffung einer neuen Fahne, dies teilte der Schützenoberst den Mitgliedern im weiteren Verlauf der Versammlung mit. Weitere in dieser Versammlung anstehende Beratungen hatten vorwiegend internen Charakter. Hingewiesen wurde vom Schützenoberst auf das Parkfest am Haus Dassel und das Bundesschützenfest in Olpe.

zen nahe, diese Angelegenheit nicht zu überstürzen und eine sorgfältige Planung vorzubereiten. Auch hofft man auf eine Unterstützung seitens der Stadt.

In der Möhnetalhalle sind weitere Arbeiten fällig, wie Oberst Fromme erwähnte. Hierbei haben sich in den letzten Jahren die Kompanien hervorragend eingesetzt und werden auch sicherlich künftig weiter aktiv bei der Instandhaltung der Halle mitwirken. Die Schützenbruderschaft beabsichtigt die erforderlich gewordene Anschaffung einer neuen Fahne, dies teilte der Schützenoberst den Mitgliedern im weiteren Verlauf der Versammlung mit. Weitere in dieser Versammlung anstehende Beratungen hatten vorwiegend internen Charakter. Hingewiesen wurde vom Schützenoberst auf das Parkfest am Haus Dassel und das Bundesschützenfest in Olpe.